

## Reinigungshinweise bei KINGFIRE-Feuerstätten

für Schornsteinfeger/Rauchfangkehrermeister  
sowie Anlagenbetreiber



**WICHTIG!**  
Diese Unterlagen bitte dem  
Bauherrn übergeben!





## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Zu beachtende Vorschriften  | 3  |
| Hinweise auf das richtige Verhalten bei Schornsteinbränden  |    |
| Hinweise zu Reinigungsgeräten bei KINGFIRE-Feuerstätten   |    |
| Angrenzende Bodenbeläge   | 4  |
| Angrenzende brennbare Stoffe  |    |
| Reinigungshinweise bei optionalem Druckwächter<br>(Darstellung der Reinigung<br>am Beispiel KINGFIRE GRANDE SC) | 5  |
| Detailed info zu integriertem Kugelfang der Brennkammer   | 6  |
| Reinigungshinweise zu KINGFIRE GRANDE SC  | 7  |
| Diverse Reinigungsarbeiten  |    |
| Bedienung Feuerrost   |    |
| Reinigung der Prallplatten/Metallumlenkplatten  | 8  |
| Wartung/Reinigung des Zuluftverteilers  | 9  |
| Allg. Reinigungshinweise zu KINGFIRE CLASSICO S,<br>LINEARE SC und RONDO SC                                     | 10 |
| Diverse Reinigungsarbeiten  |    |
| Bedienung Feuerrost   |    |
| Detailansicht des werkseitigen Schmutzfangbleches<br>bei KINGFIRE CLASSICO S                                    |    |
| Revisionsklappe Zuluftschacht bei KINGFIRE RONDO SC<br>und LINEARE SC   |    |
| Kurzbedienungsanleitung KINGFIRE LINEARE SC und<br>KINGFIRE RONDO SC  | 11 |
| Geräteboden Revisionsdeckel öffnen  |    |
| Feuerraumtür arretieren   |    |
| Obere Umlenkplatte einsetzen  | 12 |
| Reinigung der oberen Umlenkplatte   |    |
| Untere Prallplatte einsetzen  | 13 |
| Reinigung der unteren Prallplatte   |    |
| Feuerrost einsetzen   |    |
| Luftspoiler einsetzen   |    |
| Kurzbedienungsanleitung KINGFIRE CLASSICO S   | 14 |
| Geräteboden Revisionsdeckel öffnen  |    |
| Feuerraumtür arretieren   |    |
| Prallplatte einsetzen   | 15 |
| Reinigen der oberen Prallplatte   |    |
| Feuerrost einsetzen   |    |
| Luftspoiler einsetzen   |    |
| Hinweis zum Revisionsdeckel der Regenhaube „EAGLE“  | 16 |
| Scheibensauberkeit  | 17 |

## Zu beachtende Vorschriften

- Alle notwendigen nationalen und europäischen Normen sowie örtliche Vorschriften für die Installation der Feuerstätte sind zu beachten
- Nationale und örtliche Bestimmungen müssen erfüllt werden
- Örtliche und baurechtliche Vorschriften
- Der Schiedel-KINGFIRE ist eine raumluftunabhängige Zeitbrandfeuerstätte. Das Gerät darf nur geschlossen betrieben werden. Der gleichzeitige Betrieb des Schiedel-KINGFIRE, sowie raumlufttechnischer Anlagen ist gestattet. Zu beachten ist, dass raumlufttechnische Anlagen so eingestellt und betrieben werden müssen, dass sie keinen höheren Unterdruck als 8Pa im Aufstellraum der Feuerstätte verursachen.

## Hinweise auf das richtige Verhalten bei Schornsteinbränden

1. Ruhe bewahren, die Feuerwehr (Notruf  112, Notruf  122) und Ihren zuständigen Schornsteinfeger benachrichtigen.
2. Alle Feuerstätten die noch in Betrieb sind außer Betrieb setzen, d.h. alle Türen der Feuerstätten und die Verbrennungsluftzuführung schließen!
3. Brennbare Gegenstände im Bereich des gesamten Schornsteines entfernen, d.h. Möbel und sonstige brennbare Gegenstände wegrücken und freien Zugang zu den ggf. oberen Schornsteinverschlüssen schaffen.
4. Feuerlöscher bereit halten, den Schornstein im gesamten Gebäude bis zum Dachboden und auch von außen her beobachten.

Der ausführende Fachbetrieb hat im Rahmen der Endabnahme den Betreiber der Anlage immer in den Betrieb, die Reinigung und Wartung der Anlage eingehend und qualifiziert einzuweisen. Hierbei ist besonders auf die Verwendung geeigneter Brennstoffe, die regelmäßig notwendige Reinigung durch den Betreiber, die notwendige Wartung und die Sicherheitshinweise einzugehen. Insbesondere bei Nichtbeachtung der Anleitungen sowie der vorgeschriebenen Reinigung und Wartung erlöschen Gewährleistung und Garantie.

Die Reinigung der Feuerstätte muss regelmäßig durch den Betreiber erfolgen.

Für die Wartung der Feuerstätte empfehlen wir den Abschluss eines Wartungsvertrages. Die regelmäßige Wartung kann auch durch den technisch versierten und vom Fachbetrieb fundiert eingewiesenen Betreiber stattfinden. Der Ofen darf nur in trockenen Räumen in Wohnungen mit üblichen Verunreinigungen verwendet werden.



### ACHTUNG!

Alle brennbaren Bauteile, Möbel oder auch zum Beispiel Dekostoffe in der näheren Umgebung sind gegen Hitze einwirkung zu schützen. Insbesondere die jeweils örtlich gültigen Vorschriften und Regeln sind zu beachten (z.B. Feuerungsverordnung)!

Bitte berücksichtigen Sie, dass an den Stellwänden, entsprechend der Prüfvorschrift EN 13240, eine Temperatur von 85°C erreicht werden kann und deshalb bei hellen Tapeten oder ähnlichen brennbaren Baustoffen farbliche Veränderungen möglich sind.

## Hinweise zu Reinigungsgeräten bei KINGFIRE-Feuerstätten



Um die empfindlichen Oberflächen der Verbindungselemente zu schützen und einen Rosteintrag zu verhindern darf die Reinigung der Abgasanlage mit keramischen Innenrohr und der eingebauten Edelstahl-Verbindungselemente zur Brennkammer im Feuerstättenteil nur mit einem Edelstahlbesen erfolgen.

Der Edelstahlbesen darf max. 1 cm größer sein als der Querschnitt des keramischen Innenrohres und sollte ein gummiertes Zuggewicht haben. Zum Schutz der Brennkammer ist ein Kugelfang am unteren Ende der Verbindungselemente werkseitig eingebaut.

## Angrenzende Bodenbeläge

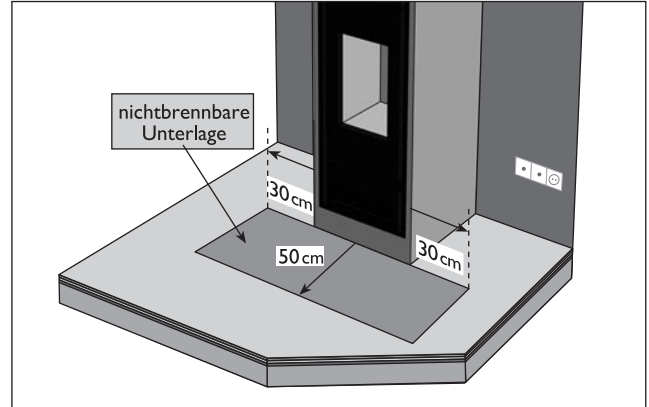
### HINWEIS!



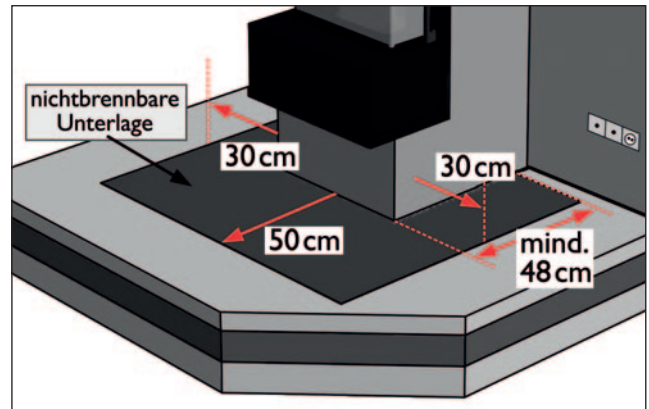
Die Fuge zwischen dem angrenzenden Bodenbelag und dem KINGFIRE S ist gemäß gesetzlicher Vorgaben mit nicht brennbaren Baustoffen herzustellen.

Bei brennbaren Bodenbelägen ist auf eine ausreichende Abdeckung mit nicht brennbaren Baustoffen (z.B. Glas, Metall, Fliesen) zu achten.

## KINGFIRE CLASSICO S, LINERAE SC, RONDO SC



## KINGFIRE GRANDE SC



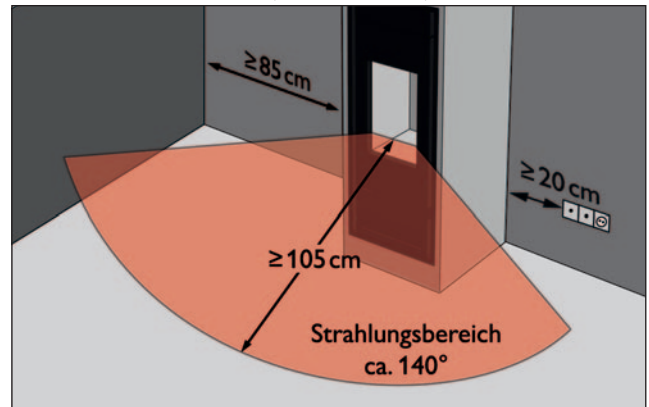
## Angrenzende brennbare Stoffe

### HINWEIS!

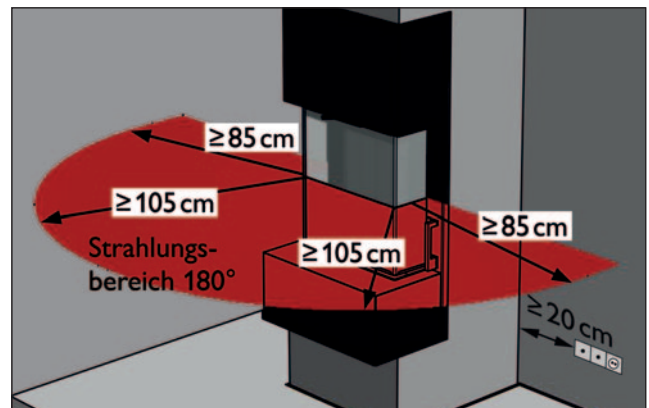


Im Strahlungsbereich des Kaminofens dürfen bis zu einem Abstand von 105 cm, gemessen im Sichtbereich der Feuerraumtür, keine Gegenstände aus brennbaren Stoffen vorhanden sein oder abgestellt werden.

## KINGFIRE CLASSICO S, LINEARE SC, RONDO SC



## KINGFIRE GRANDE SC





Reinigungshinweise bei optionalem Druckwächter (Darstellung der Reinigung am Beispiel KINGFIRE GRANDE SC)

**WICHTIG!**



Nach dem Reinigen der Abgasanlage empfehlen wir immer die im Übergangsstück der Verbindungsleitung befindlichen Fixierschrauben des LEDA LUC Druckwächters für den Temperatursensor und den Druckmessschlauch zu reinigen. Bitte beachten Sie dazu die LEDA LUC Montageanleitung!

Der Betreiber der Feuerstätte muss sich hierzu mit dem zuständigen Schornsteinfeger entsprechend im Vorfeld abstimmen!

**HINWEIS!**



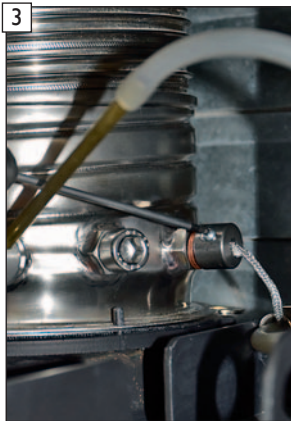
Bitte beachten Sie die Montagehinweise in der jeweiligen Bedienungsanleitung Ihrer KINGFIRE-Feuerstätte zum Ausbau der Blende bzw. Frontverkleidung vor dem Reinigungsbeginn!



1 Ansicht vor Reinigungsbeginn mit bereits entfernter Frontverkleidung am KINGFIRE GRANDE SC.



2 Fixierschraube am Anschluss des Druckmessschlauches lösen.



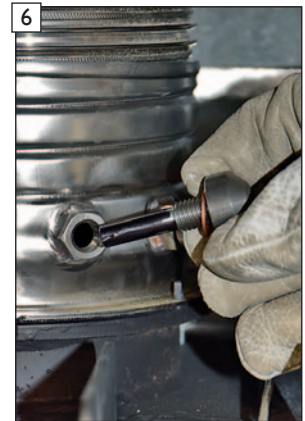
3 Fixierschraube am Anschluss des Temperaturfühlers lösen.



4 Temperaturfühler und Messingröhrchen aus den Anschlusschrauben entfernen.



5 Temperaturfühler reinigen.



6 Verbindungselement Druckmessschlauch aus dem Abgasadapter heraus-schrauben.



7 Verbindungselement von außen reinigen.



8 Messkanal des Verbindungselementes von innen reinigen.

**TIPP!**

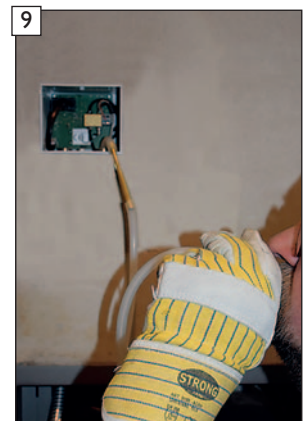


Wir empfehlen zur Reinigung des Messkanals im Verbindungselement einen handelsüblichen Pfeifenreiniger!

**HINWEIS!**



Der Wiedereinbau geschieht in umgekehrter Reihenfolge!



9 Eine Funktionskontrolle auf freien Durchfluss im Druckmessschlauch ist im Anschluss vorzunehmen.

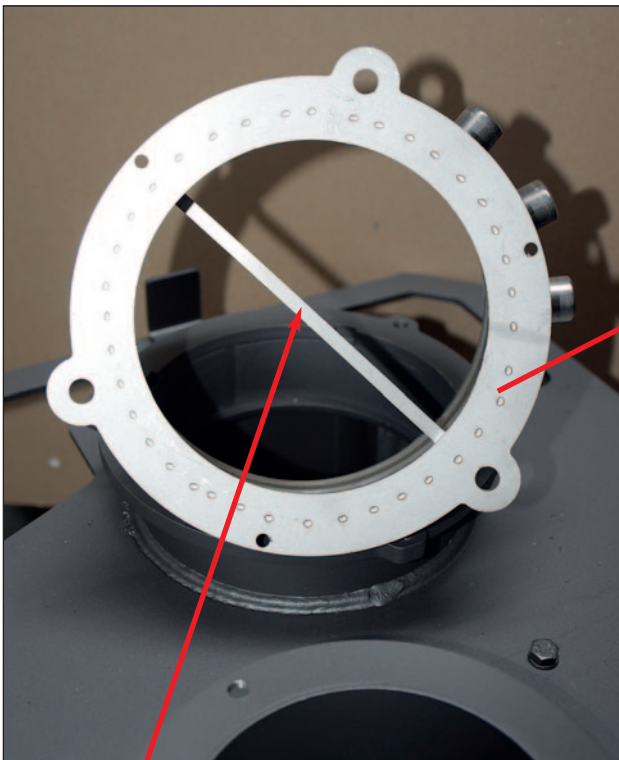


## ACHTUNG!

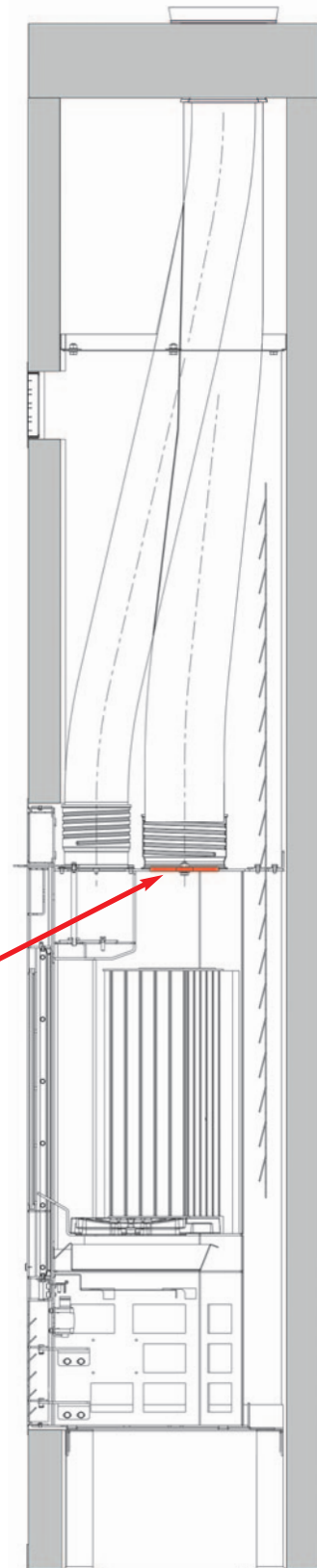
Vor dem Kehren der Feuerungsanlage, sind im Gerät die Prallplatten im Bereich des Gerätedeckels zu entfernen.

Bitte beachten Sie dazu die Hinweise in der jeweiligen Bedienungsanleitung (Reinigung der Prallplatten)!

### Detailinfo zu integriertem Kugelfang der Brennkammer



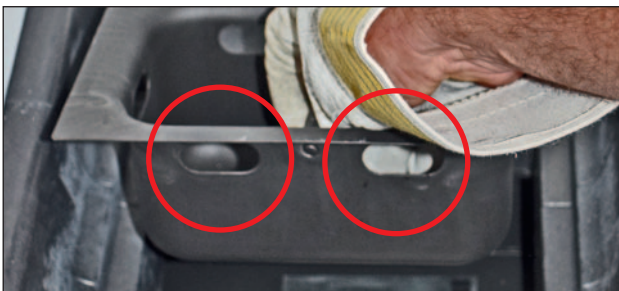
Ansicht Kugelfang integriert im Übergangsstück der Verbindungsleitung.



## Reinigungshinweise zu KINGFIRE GRANDE SC

### Diverse Reinigungsangaben

- **Kamineinsatz**  
nach Bedarf, jedoch mind. 1x pro Jahr - mit Handfeger, Staubsauger
- **Raumluftleitungen und Gitter**  
nach Bedarf - mit Staubsauger, Haushaltsreiniger
- **Keramikplatten, Verkleidungen, verchromte Dekorflächen und Zierleisten**  
nach Bedarf - mit feuchtem Ledertuch, keine scharfen oder sandhaltigen Putzmittel verwenden
- **Vergoldete Dekorflächen und Zierleisten**  
nach Bedarf - Vergoldete Dekorflächen nur mit milder Seifenlauge und weichem Tuch leicht abwischen! Nicht polieren! Nicht mit scheuerndem Putzmittel reinigen!
- Bitte beachten Sie, dass hochhitzebeständige Spezial-Ofenlacke keinen Korrosionsschutz bieten können. So kann es bei zu feuchter Reinigung des Ofens oder des Fußbodens in Ofennähe oder bei der Aufstellung in feuchten Räumen zur Bildung von Flugrost kommen.
- **Aschekasten**



#### ACHTUNG!



Der Füllstand des Aschekastens darf max. bis Unterkante der Überströmöffnungen für die Primärluft erfolgen!

Bitte entleeren Sie daher rechtzeitig und regelmäßig den Aschekasten!

### Bedienung Feuerrost

- Mit dem Rostheber kann der Feuerrost angehoben und zum Entleeren des Aschekastens aus der Brennkammer entfernt werden.

#### WICHTIG!

Feuerrost regelmäßig vor dem Neuanzünden der Feuerstätte anheben um eine Kontrolle des Füllstandes des Aschekastens sicherzustellen.

#### WICHTIG!



Legen Sie vor dem Einsetzen des Feuerrostes den Trockengelbeutel zur Seite und anschließend wieder auf den Feuerrost.

Dieser bleibt bis zur ersten Inbetriebnahme als Feuchteschutz im Heizeinsatz!



Aschekasten in die Bodenöffnung der Brennkammer einsetzen.

#### HINWEIS!



Wichtige Informationen zur Reinigung des Aschekastens finden Sie in der Bedienungsanleitung!



Klapprost in die hinteren Vertiefungen der Bodensteine einsetzen.



Fertigansicht mit eingesetztem klappbarem Feuerrost.



## Reinigung der Prallplatten / Reinigung der Metallumlenkplatten

### HINWEIS!



Führen Sie die Reinigung der Prallplatten nach Bedarf durch!

Die Reinigung sollte auf jeden Fall einmal im Jahr vorgenommen werden!

Benutzen Sie dazu einen Handfeger.



Die vordere (B) und hintere (A) Prallplatte leicht anheben, aus der Brennkammer entfernen und mit Handfeger reinigen. Die Reinigung der 2-teiligen Prallplatte nach Bedarf, mind. aber 1x pro Jahr vornehmen.



Untere erste Metallumlenkplatte leicht anheben, drehen und aus der Brennkammer entfernen.



Zweite obere Metallumlenkplatte nach vorne aus dem Halteblech herausziehen.



Oberen Bereich der Brennkammer gründlich und vollständig reinigen, speziell um den Bereich des Haltebleches.



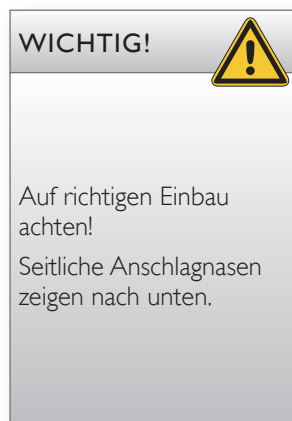
Obere Umlenkplatte mit der Aufnahmeöffnung wieder in die Fixiernase einrasten.



Ansicht der Fixiernase von oben.



Untere Metallumlenkplatte wieder einsetzen und in die Aufnahmelaschen einrasten.

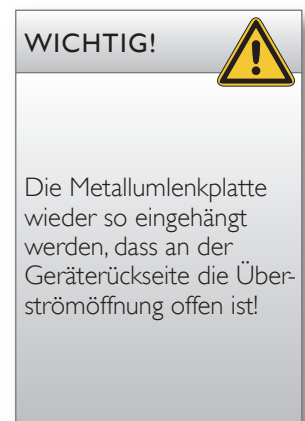


### WICHTIG!

Auf richtigen Einbau achten!  
Seitliche Anschlagnasen zeigen nach unten.



Detailansicht Überströmöffnung

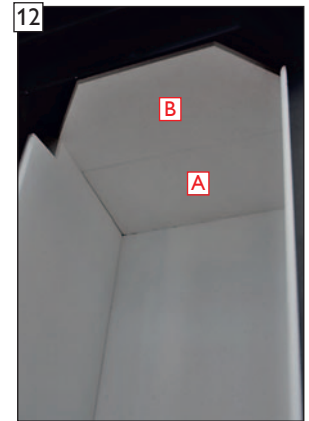


### WICHTIG!

Die Metallumlenkplatte wieder so eingehängt werden, dass an der Geräterückseite die Überströmöffnung offen ist!



## 2-teilige Prallplatte in die Brennkammer einsetzen



Zuerst den hinteren Teil der 2-teiligen Prallplatte (A) leicht schräg geführt in die Brennkammer einsetzen und bündig an die Rückseite schieben. Danach den vorderen Teil der Prallplatte (B) leicht schräg geführt und bündig zur hinteren Prallplatte (A) einsetzen.

### WICHTIG!

Die seitlichen Fasen zeigen beim Einbau nach unten.

Fertigansicht

## Wartung/Reinigung des Zuluftverteilers

### HINWEIS!



Die Wartung/Reinigung des Zuluftverteilers muss nur bei Bedarf vorgenommen werden (z.B. Fremdkörperentfernung)!



Ansicht vor Wartungsbeginn.



Seitliche Fixierschrauben der Frontverkleidung lösen.



Frontverkleidung vorsichtig abnehmen.

### ACHTUNG!



Beschädigungen am Lack vermeiden!



Befestigungsschraube am Revisionsverschluss entfernen.



Revisionsverschluss vorsichtig abnehmen.

### ACHTUNG!




Beschädigungen an der Dichtung vermeiden!



6  
Zuluftverteiler reinigen.  
Ggf. Fremdkörper entfernen.



7  
Revisionsverschluss in  
umgekehrter Reihenfolge  
wieder einbauen.

**ACHTUNG!** 

Beschädigungen an der  
Dichtung vermeiden!

## Allgemeine Reinigungshinweise zu KINGFIRE CLASSICO S, LINEARE SC und RONDO SC

### Diverse Reinigungsarbeiten

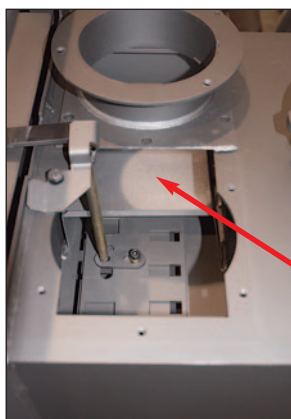
- **Kamineinsatz**  
nach Bedarf, jedoch mind. 1x pro Jahr - mit Handfeger;  
Staubsauger.
- **Raumluftleitungen und Gitter**  
nach Bedarf - mit Staubsauger, Haushaltsreiniger.
- **Keramikplatten, Verkleidungen, verchromte Dekor-  
flächen und Zierleisten**  
nach Bedarf - mit feuchtem Ledertuch, keine scharfen  
oder sandhaltigen Putzmittel verwenden.
- **Vergoldete Dekorflächen und Zierleisten**  
nach Bedarf - Vergoldete Dekorflächen nur mit milder  
Seifenlauge und weichem Tuch leicht abwischen! Nicht  
polieren! Nicht mit scheuemdem Putzmittel reinigen!
- Bitte beachten Sie, dass hochhitzebeständige Spezial-Ofen-  
lacke keinen Korrosionsschutz bieten können. So kann  
es bei zu feuchter Reinigung des Ofens oder des Fuß-  
bodens in Ofennähe oder bei der Aufstellung in feuch-  
ten Räumen zur Bildung von Flugrost kommen.

### Bedienung Feuerrost

- Mit dem Bedienhebel kann der Feuerrost zu- oder auf-  
gestellt und die Asche aus dem Feuerraum durch hin-  
und herschieben des Rostes in den Aschekasten beför-  
dert werden.
- Primärluft kann nur in den Feuerraum eintreten, wenn  
der Feuerrost auf offener Stellung steht.  
Verlängerungsgriff im Bedienhebel einhaken, Aschekas-  
ten an der Griffmulde herausziehen.



### Detailansicht des werkseitigen Schmutzfangbleches bei KINGFIRE CLASSICO S



Ansicht des im Bereich des Zu-  
luftanschlusses an der Brennka-  
mer werkseitig eingebauten  
Schmutzfangbleches. Dient zum  
Schutz des Zuluftreglers gegen  
evtl. herabfallende Kehrreste aus  
dem Zuluftschacht.

### Revisionsklappe Zuluftschacht bei KINGFIRE RONDO SC und LINEARE SC



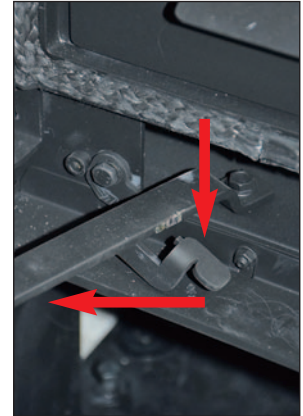
Ansicht Revisionsöffnung  
des Zuluftkanals an der Ge-  
räteunterseite zur Entnahme  
von evtl. herabfallenden  
Kehrresten oder Fremdkör-  
pern aus dem Zuluftkanal.

Feuerraumtür arretieren

WICHTIG!



Der Bereich der Zuluftöffnung darf nicht zugestellt, verschlossen oder als Ablagefach verwendet werden!



Den Arretierungsbolzen bei leicht geöffneter Feuerraumtür nach oben klappen. Bei vollständig geöffneter Feuerraumtür klappt dieser wieder selbstständig zurück.

WICHTIG!



Der Trockengelbeutel bleibt bis zur ersten Inbetriebnahme als Feuchteschutz im Heizeinsatz!

ACHTUNG!



Der Ofen darf nur mit geschlossener Feuerraumtür betrieben werden!

Geräteboden Revisionsdeckel öffnen



Der im Geräteboden befindliche Revisionsdeckel kann werkzeuglos abgenommen werden.



Über den Revisionsdeckel können bauseitige Arbeiten zum 230V-Stromanschluss für die optionale Stromversorgung der INflame! LR oder Verlegearbeiten für das LEDA LUC Anschlusskabel einfach vorgenommen werden.



## Obere Umlenplatte einsetzen



1 Rechten Kombihaltewinkel auf die Oberseite der Seitenkeramikverkleidung der Brennkammer auflegen.



2 Obere Umlenplatte steil über dem Kombihaltewinkel einführen und quer drehen.



3 Den linken Kombihaltewinkel unter die obere Umlenplatte schieben und auf der Seitenverkleidung der Brennkammer auflegen.



4 Ansicht nach Einschieben des Kombihaltewinkels.



5 Obere Umlenplatte soweit zurückschieben bis diese in der Anschlag Nase des Kombihaltewinkels einrastet.



6 Detailansicht eingerastete obere Umlenplatte im Kombihaltewinkel.

## Reinigung der oberen Umlenplatte

Nach jedem Kehren der Feuerungsanlage, jedoch mind. 1x im Jahr oder nach Bedarf.

### Hinweis für den Schornsteinfeger!



Vor dem Kehren der Feuerungsanlage ist zuerst die untere Prallplatte, danach die obere Umlenplatte, im Bereich des Gerätedeckels, zu entfernen.

Der Ausbau der oberen Umlenplatte geschieht dann in umgekehrter Reihenfolge der oben abgebildeten Bildreihenfolge, also von Bild 6 bis Bild 1.



## Untere Prallplatte einsetzen



Untere Prallplatte einsetzen.

### ACHTUNG!

Untere Prallplatte in richtiger Richtung einsetzen. Beschriftung „OBEN“ beachten (zeigt nach oben)!



Fertigansicht

## Reinigung der unteren Prallplatte



Nach jedem Kehren der Feuerungsanlage, jedoch mind. 1x im Jahr oder nach Bedarf.

Der Ausbau der unteren Prallplatte geschieht in umgekehrter Reihenfolge der oben abgebildeten Bildreihenfolge, also von Bild 2 bis Bild 1.



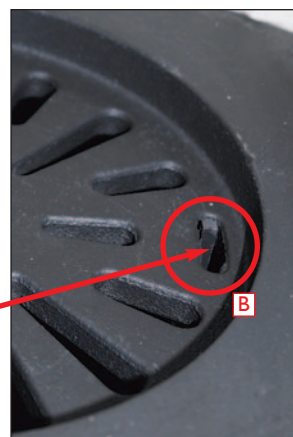
## Hinweis für den Schornsteinfeger!



Vor dem Kehren der Feuerungsanlage ist zuerst die untere Prallplatte, danach die obere Umlenkplatte, im Bereich des Gerätedeckels, zu entfernen.

Der Ausbau der unteren Prallplatte geschieht dann in umgekehrter Reihenfolge der Bilder 1 und 2 bzw. der Ausbau der oberen Umlenkplatte der Bilder 1 bis 5 auf Seite 18.

## Feuerrost einsetzen



Die Vertiefung im Feuerrost (A) muss im Dorn der Rüttelstange (B) einrasten.



### WICHTIG!

Legen Sie vor dem Einsetzen des Feuerrosts den Trockengelbeutel zur Seite und anschließend wieder auf den Feuerrost. Dieser bleibt bis zur ersten Inbetriebnahme als Feuchteschutz im Heizeinsatz.

## Luftspoiler einsetzen



1. Den Luftspoiler von hinten im Bereich der Innenkeramik schräg einsetzen und mit den Haltenasen am Leitblech aufsetzen.
2. Fertigansicht des eingesetzten Luftspoilers.

**WICHTIG!**



Der Bereich der Zuluftöffnung darf nicht zugestellt, verschlossen oder als Ablagefach verwendet werden!

**WICHTIG!**



Der Trockengelbeutel bleibt bis zur ersten Inbetriebnahme als Feuchteschutz im Heizeinsatz!

### Geräteboden Revisionsdeckel öffnen



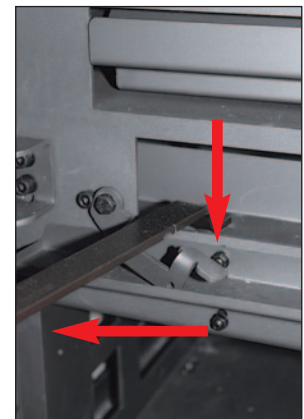
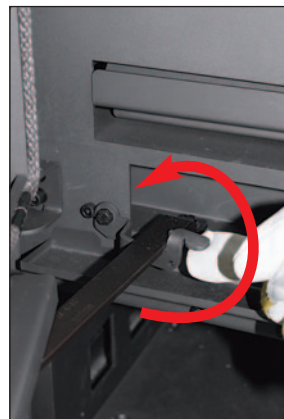
**HINWEIS!**



Über den Revisionsdeckel können bauseitige Verlegearbeiten, z.B. das LEDA LUC Anschlusskabel, einfach vorgenommen werden.

Der im Geräteboden befindliche Revisionsdeckel kann werkzeuglos abgenommen werden.

### Feuerraumtür arretieren



Den Arretierungsbolzen bei leicht geöffneter Feuerraumtür nach oben klappen. Bei vollständig geöffneter Feuerraumtür klappt dieser wieder selbstständig zurück.

**ACHTUNG!**

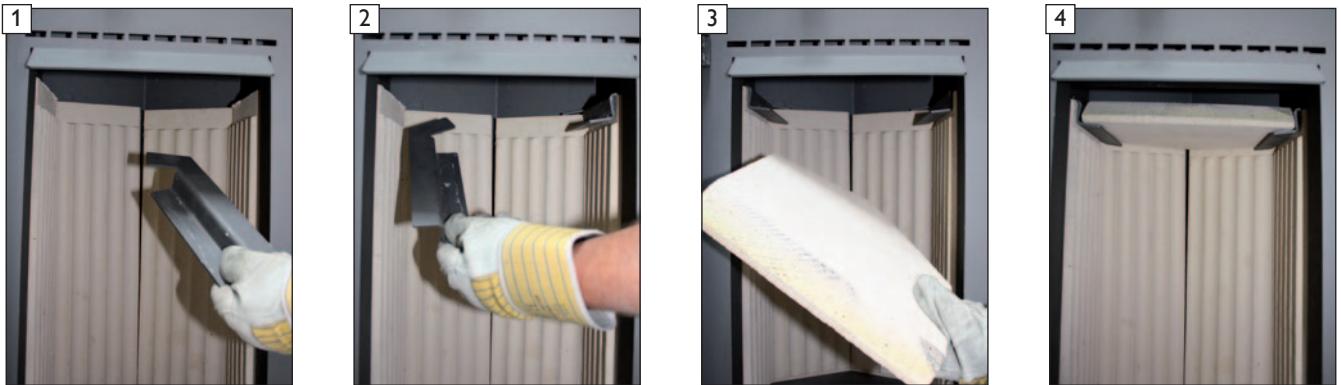


Der Ofen darf nur mit geschlossener Feuerraumtür betrieben werden!



### Prallplatte einsetzen

Rechten (1) und linken (2) Haltewinkel für Prallplatte auf der Oberseite der Seitenkeramikverkleidung der Brennkammer aufstecken. Prallplatte einschieben (3). Fertigansicht (4).



### Reinigung der oberen Prallplatte

Nach Bedarf, jedoch mind. 1x pro Jahr - mit Handfeger: Zum reinigen die Prallplatte vorne anheben bis sie unter den Deckel stößt. Die beiden Haltewinkel entfernen. Die Prallplatte vorne in den Brennraum absenken und aus dem Gerät entnehmen. Das Einbauen geschieht in umgekehrter Reihenfolge.



### Hinweis für den Schornsteinfeger!

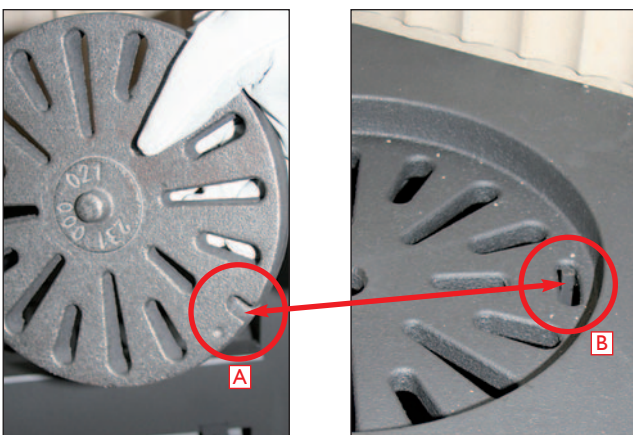


Vor dem Kehren der Feuerungsanlage ist im Gerät die Prallplatte, im Bereich des Gerätedeckels, zu entfernen.

Dazu die Prallplatte vorne anheben bis sie unter den Deckel stößt. Die beiden Haltewinkel entfernen. Die Prallplatte in den Brennraum absenken und aus dem Gerät entnehmen.

Das Einbauen geschieht in umgekehrter Reihenfolge.

### Feuerrost einsetzen



Die Vertiefung im Feuerrost (A) muss im Dorn der Rüttelstange (B) einrasten.

### Luftspoiler einsetzen



1. Den Luftspoiler von hinten im Bereich der Innenkeramik schräg einsetzen und mit den Haltenasen am Leitblech aufsetzen.
2. Fertigansicht des eingesetzten Luftspoilers.




### WICHTIG!

Legen Sie vor dem Einsetzen des Feuerrostes den Trockengelbeutel zur Seite und anschließend wieder auf den Feuerrost. Dieser bleibt bis zur ersten Inbetriebnahme als Feuchteschutz im Heizeinsatz.

Hinweis zum Revisionsdeckel der Regenhaube „EAGLE“



**ACHTUNG!** 

**SCHNITTSCHUTZ!**

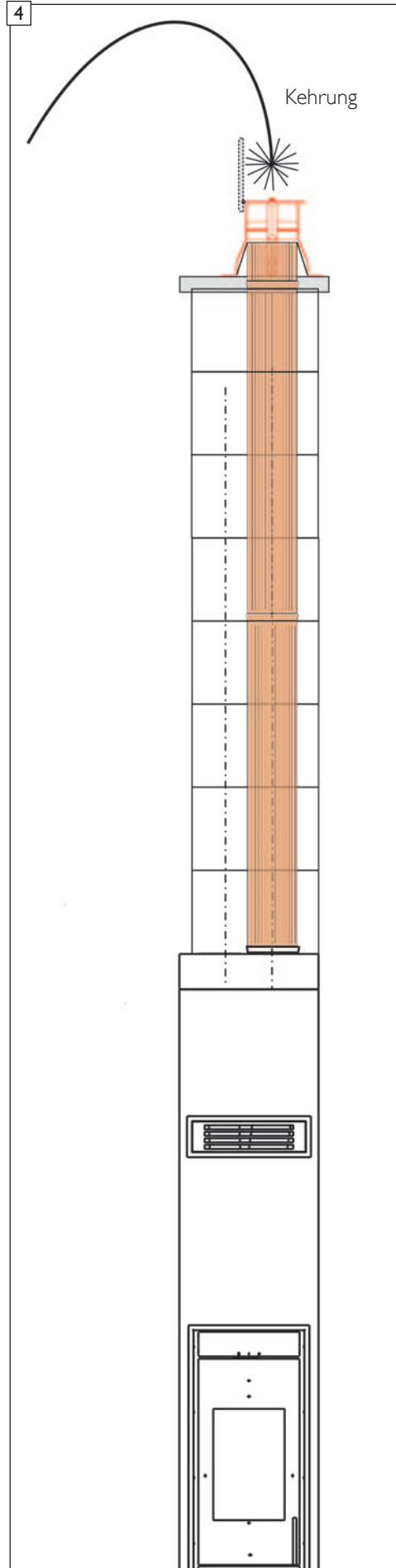
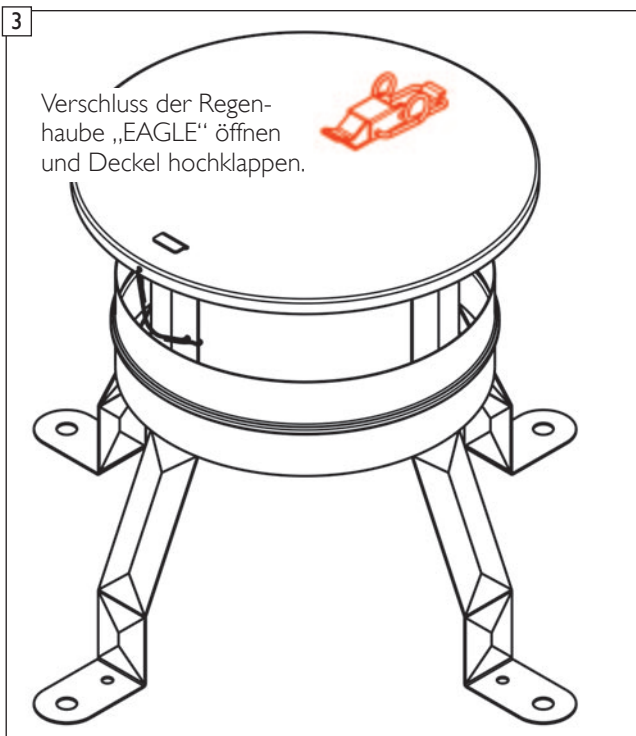
Hinweis zur Arbeitssicherheit:  
Arbeiten an Edelstahlbauteilen nur mit geeigneten Schnittschutzhandschuhen ausführen!



1 Der Revisionsdeckel der Regenhaube „EAGLE“ kann werkzeuglos geöffnet und wiederverschlossen werden.



2 Der Revisionsdeckel ist mit einer Drahtschlinge, als „Absturzsicherung“, verbunden. Die Drahtschlaufensicherung mind. einmal im Jahr überprüfen und ggf. erneuern.



## Scheibensauberkeit

Die Scheibenspülluft ist für die Sauberkeit der Sichtscheibe und gleichzeitig für die Sekundärluft für eine optimale, schadstoffarme Verbrennung unbedingt erforderlich. Sie strömt gezielt vor der Scheibe herunter dem Feuerraum zu und nimmt hier an der Verbrennung teil. So wird eine bestmögliche Scheibensauberkeit erreicht.

Reduzierung von Verschmutzungen an der Sichtscheibe bei Kaminöfen

### 1. Ausreichende Betriebsdauer beachten

Eine häufige Ursache für die Ablagerung von Ruß ist eine **zu niedrige Verbrennungstemperatur** oder eine zu kurze **Betriebsdauer der Feuerstätte**. In der Anzündphase mit geringen Verbrennungstemperaturen kommt es zu vermehrten Rußanhaftungen an „kalten“ Flächen wie Scheibe und Keramikverkleidung. **Betreiben Sie die Feuerstätte möglichst 3-4 Stunden ohne Unterbrechung am Stück, d.h. legen Sie mind. 4-6 mal Holz nach**, damit in den Hauptverbrennungsphasen Rußanhaftungen aus der Anzündphase wieder abgebaut werden können.

### 2. Verbrennungslufteinstellung anpassen

Eine weitere Ursache kann eine zu geringe Zufuhr von Verbrennungsluft sein. Die **Verbrennungsluftzufuhr muss** ebenfalls dem Brennstoff **angepaßt werden**. Stellen Sie für eine saubere Verbrennung stets die **Luftregler richtig ein**.

### 3. Brennholz kontrollieren

Auch der Brennstoff selbst kommt als Ursache in Betracht. Eine **zu hohe Restfeuchtigkeit im Brennholz** führt zu einer verstärkten Qualm- und Rußbildung. Prüfen Sie das gegebenenfalls mit einem Holzfeuchtemessgerät nach: Mehr als 20% Restfeuchte sollte es nicht haben.

**Nadelhölzer enthalten deutlich mehr Harz** und können ebenso Grund für stärkere Verschmutzungen Ihrer Sichtscheibe sein.

Beachten Sie, dass Sie zum Befeuern **niemals Papier**, lackierte oder anderweitig behandelte Hölzer oder andere **ungeeignete Brennmaterialien** benutzen. Dazu zählen auch vermeintlich natürliche Stoffe wie z.B. ein altes T-Shirt. Auch wenn es aus 100% Baumwolle ist, so sind Aufdrucke oder Färbetechniken oftmals chemischen Ursprungs. Das ist nicht nur schädlich für die Umwelt und die Funktion Ihres Ofens sondern es sorgt außerdem für eine verschmutzte Scheibe.

### 4. Richtiges Anzünden

**Falsches Anzünden** kann ebenfalls zu einer verrußten Scheibe führen. Beachten Sie, dass das Anzünden **immer von oben** erfolgt. Das heißt, kleine Holzteile werden auf den größeren Holzstücken platziert und entzündet. Später beim Nachlegen von Holz immer darauf achten, dass kein Hohlbrand entsteht. Legen Sie das Holz möglichst direkt auf dem Glutbett auf.

### 5. Richtiges Reinigen

Das Reinigen der Scheibe mit Asche und feuchtem Zeitungspapier kann nicht uneingeschränkt empfohlen werden. Im oder am Holz können aufgrund der Lagerung fremde

Materialien wie Metallnägeln, Erdreste oder Lehm vorhanden sein. Dies kann zu einer Beschädigung der Scheibe führen.

Bitte reinigen Sie die Dichtungen regelmäßig mit einem trockenen Tuch.

Handelsübliche Glasreiniger, Backofenreiniger oder andere chemische Reiniger dürfen nicht verwendet werden. Verwenden Sie ausschließlich empfohlene **Kaminofenreiniger** (Schaum) oder sog. **Kaminofenreinigerschwämme**.

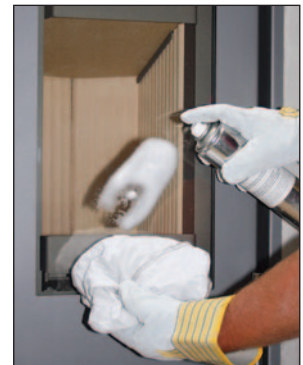
### 6. Weitere Informationen zum Thema „Heizen mit Holz“

Das Heizen mit Holz ist „Natur pur“. Bitte befolgen Sie deshalb unsere Tipps und Tricks zum Thema „Richtiges Heizen mit Holz“.

Viel Freude mit Ihrem Kaminofenfeuer wünscht Ihnen Ihr Schiedel Team!

### Verwendung von Glasreinigern

Um evtl. Schäden am Ofenlack zu verhindern darf nur ofenlackgeeigneter Glasreiniger verwendet werden. Wir empfehlen hier die Verwendung von Kaminglas Schaumreiniger.



### Verwendung von Backofenreinigern

Die Verwendung von Backofenreinigern/Backofensprays kann zu schweren Schäden am Ofenlack bzw. an den Metallteilen der Feuerstätte führen und dürfen daher nicht angewendet werden. Evtl. daraus resultierende Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.



### Übermäßige Verwendung von Wasser an Dichtungen

Die übermäßige Reinigung mit Wasser an Ofendichtungen führt zu Versprödungen an der Dichtung. Evtl. daraus resultierende Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.









**SCHIEDEL**

**Schiedel GmbH & Co. KG**

Lerchenstraße 9  
80995 München  
Germany  
T +49 (0)89 35409-0  
F +49 (0)89 3515777

[info.de@schiedel.com](mailto:info.de@schiedel.com)  
[www.schiedel.de](http://www.schiedel.de)

**Schiedel GmbH**

Friedrich-Schiedel-Str. 2-6  
4542 Nußbach  
Austria  
T +43 (0)50 6161-100  
F +43 (0)50 6161-444

[info.at@schiedel.com](mailto:info.at@schiedel.com)  
[www.schiedel.at](http://www.schiedel.at)

